



SPD-Stadtratsfraktion Bad Bentheim

Bad Bentheim, den 25.05.2021

An die

Stadt Bad Bentheim

Herrn Bürgermeister Dr. Volker Pannen

Antrag: Rastmöglichkeiten schaffen – mehr Bänke und Sitzmöbel in Bentheim und Gildehaus (Behandlung im **Tuk-Ausschuss** und **JuS-Ausschuss**)

Seit über einem Jahr schränkt uns die Coronapandemie ein. Unser aller Leben und Verhalten, auch in der Freizeit hat sich verändert. Unzählige Spaziergänge an den Wochenenden, aber auch nach Feierabend, oder mal kurz zu Fuß oder mit dem Rad zum Einkauf, haben uns allen die Schönheit unserer Stadt wieder vor Augen geführt.

Viele Einwohner*Innen nutzen in den letzten Monaten verstärkt stadtnahe Spazier- und Wanderwege. Insbesondere ältere Menschen oder Menschen mit Einschränkungen beim Gehen möchten oder müssen zwischendurch mal ein paar Minuten verschlafen, um Beine und Rücken zu entlasten. An vielen Spazierwegen rund um die Stadt Bad Bentheim und rund um Gildehaus fehlen aber Rastmöglichkeiten. Es muss dabei nicht immer gleich eine Schutzhütte oder ein überdachter Rastplatz sein, oft reicht auch mal eine einfache Bank, mit oder ohne Rückenlehne.

Wir beantragen daher im Einzelnen:

1. Die Verwaltung erhebt und erfasst die im bzw. um das **Stadtgebiet** verlaufenden Spazierwege und entlang der ausgewiesenen Wanderwege die **Rastmöglichkeiten**, Schutzhütten, Rastplätze, überdachte Rastplätze und Bänke. Diese Rastmöglichkeiten werden mit Fotos in einer Datenbank/Kataster erhoben. Die Erhebung könnte eventuell mit einer Praktikantin/einem Praktikanten oder einer/einem Bundesfreiwilligendienstleistenden und in Zusammenarbeit mit dem VVV Gildehaus, dem VKV Bad Bentheim, dem Seniorenbeirat und dem Behindertenbeirat der Stadt Bad Bentheim erstellt werden. Aus den Ergebnissen ist dann ersichtlich, wo Unterhaltungsbedarf besteht und an welchen Stellen Rastmöglichkeiten fehlen.

2. In den **Haushalt 2022** sind 30.000 € für die Beschaffung sogenannter **Stadtmöbel** einzustellen. Aus diesem Ansatz könnten dann entsprechend Bänke oder andere Rastmöglichkeiten angeschafft werden.
Es ist zu prüfen, ob die Maßnahme „Schaffung von Rastmöglichkeiten rund um Bad Bentheim“ für eine Förderung in Höhe von 25% der förderfähigen Gesamtkosten beim Landkreis Grafschaft Bentheim angemeldet werden kann.
Die Maßnahme müsste dann bis Ende Juni 2021 beim Landkreis angemeldet werden.
3. In einem ersten Zug ist zu prüfen, ob noch in diesem Jahr aus vorhanden Beständen **Bänke** entlang der **Bahnhofstraße** und zwischen der **Schütterfer Straße** mit den beiden **Seniorenwohnanlagen** und dem **Einkaufszentrum** an der Heinrich-Böll-Straße aufgestellt werden können. Hier scheint akuter Bedarf zu bestehen.
4. Auf dem Bahnsteig 1 des Bad Bentheimer Bahnhofs fehlen vom Parkplatz bis zum Ende des Bahnsteigs ebenfalls zwei oder drei Bänke, an denen sich Reisende und Wartende setzen können. Mit der Deutschen Bahn und der Bentheimer Eisenbahn soll Kontakt aufgenommen werden, wie hier kurzfristig Abhilfe geschaffen werden kann.

Die so zu schaffenden Rast- und Ruhemöglichkeiten werden von Bürger*Innen, den touristischen Gästen, sowie den Reha Patienten und Reha Patientinnen in der Fachklinik bei Ihren Spaziergängen genutzt.

Aus den Anregungen von Bentheimer Bürger*Innen werden schon erste folgende Wegeverbindungen angegeben, an den Bänke von Vorteil wären:

- Burggymnasium bis Kleidiek,
- Bereich hinter der Brücke Franzosenschlucht,
- an der Freilichtbühne,
- am Kathagen an Stellen mit Südblick,
- am Weinberg,
- Weg hinter dem Servicebetrieb bis zum Badepark,
- im Leberich und
- in der Großen Maate,
- um Gildehaus im Verlauf Romberg und auf den Kuhlen,
- am Panoramaweg im südlichen Teil des Bürgergartens,
- am Sieringhoeker Weg und von dort
- rüber zur Wasserwerkstraße
- und in der Düsternen Stiege.

für die SPD-Fraktion

Johann Bardenhorst
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Dr. Carin Stader-Deters
Fraktionsvorsitzende